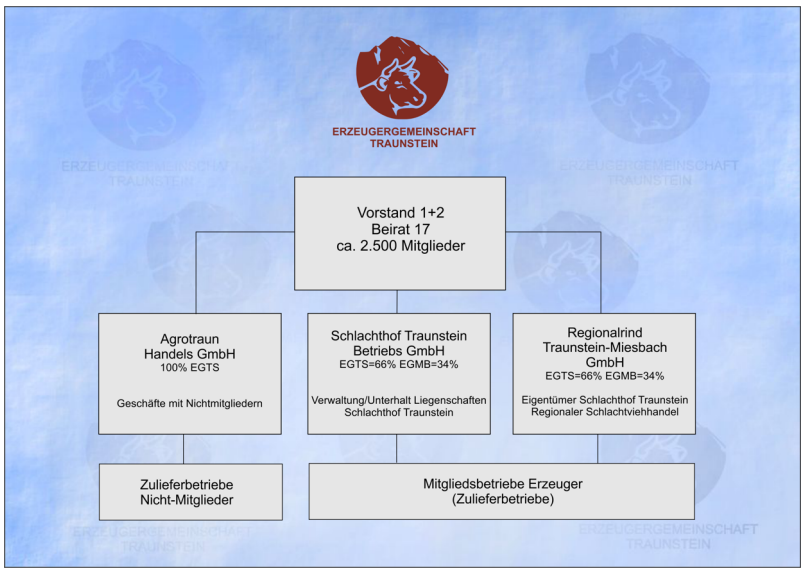
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
TRAUNSTEIN

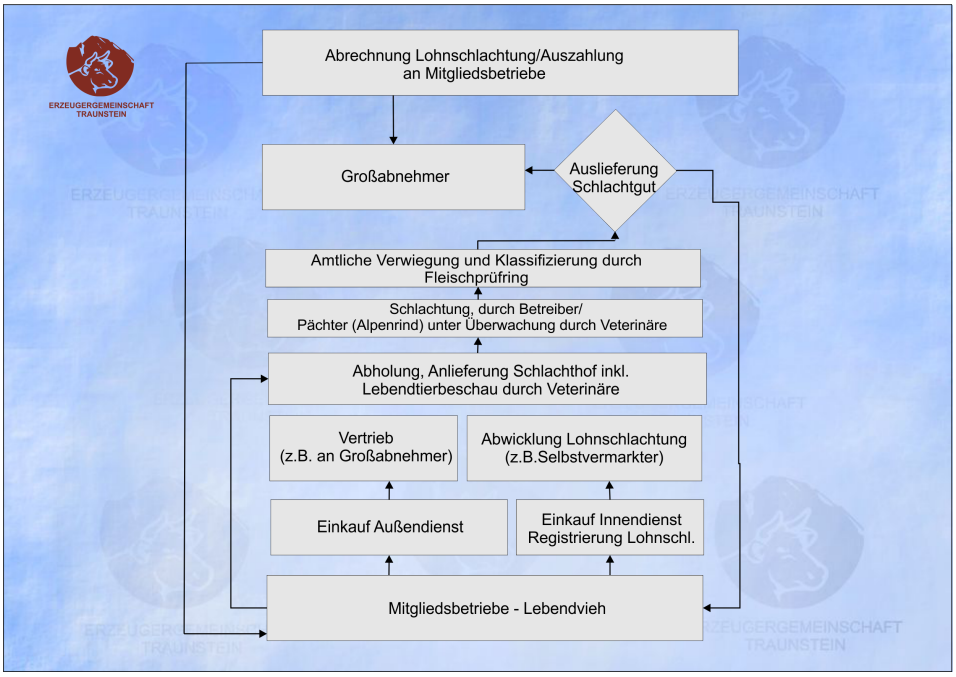
Unternehmensentwicklung Stand Dezember 2019

Die unbeständigen und kurzfristigen Veränderungen bei der nationalen und internationalen Schlachtrindnachfrage verschärfen sich aufgrund der fortgesetzten öffentlichen Diskussionen um die vermeintliche generelle Umweltschädigung durch Rinderhaltung. Im Aktionsraum der Erzeugergemeinschaft Traunstein treffen die erhobenen Vorwürfe zur Massentierhaltung allerdings kaum zu. Deshalb halten sich die Umsätze und Stückzahlen aufgrund der Herkunft unserer Rinder, überwiegend aus kleinbäuerlichen Betrieben, weitgehend stabil. Grund ist die Bewirtschaftung kleinerer Herden mit intensivem Weidegang oder Almhaltung im Sommer bei vielen Erzeugern. Kostenintensive Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls und sich weiter verschärfende Umweltauflagen schlagen inzwischen bei fast allen Betrieben durch. Umstrukturierungen und Investitionen belasten das Betriebsergebnis oft negativ. Der Erzeugergemeinschaft Traunstein gelang es aber auch 2019 den Mitgliedbetrieben ausreichende Erlöse für ihre Schlachtrinder am internationalen und regionalen Markt zu erkämpfen. Beratung und die Ausgestaltung absatzfördernder Qualitätsprogramme, in Zusammenarbeit mit der fleischverarbeitenden Industrie und dem Handel, sichern uns weiter einen kontinuierlichen Marktzugang als zuverlässiger Lieferant besonders hochwertiger Schlachtrinder bzw. des Schlachtgutes. Die Aktivitäten der EG dienen vornehmlich dem Zweck, die Abgabe des Schlachtviehs zu Dumpingpreisen zu vermeiden. Unser Vieheinkaufs- und Verkaufsteam ist über die Preisentwicklungen an den Märkten stets aktuell informiert und hilft den Mitgliedern beim Verkauf ihrer Tiere ein gutes Timing zu pflegen. Das garantiert ihnen schwankungsarme Umsätze.

Unternehmensstruktur



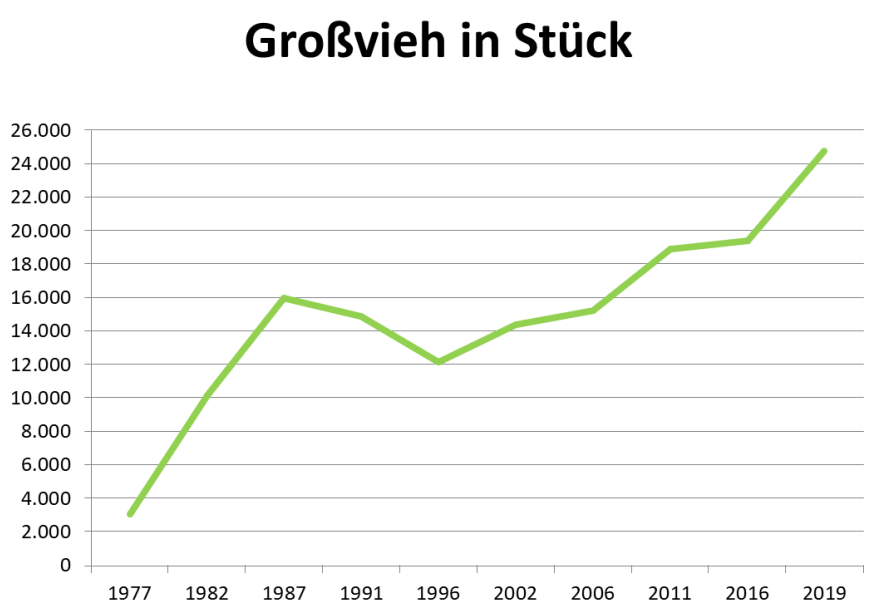
Betriebsablauf



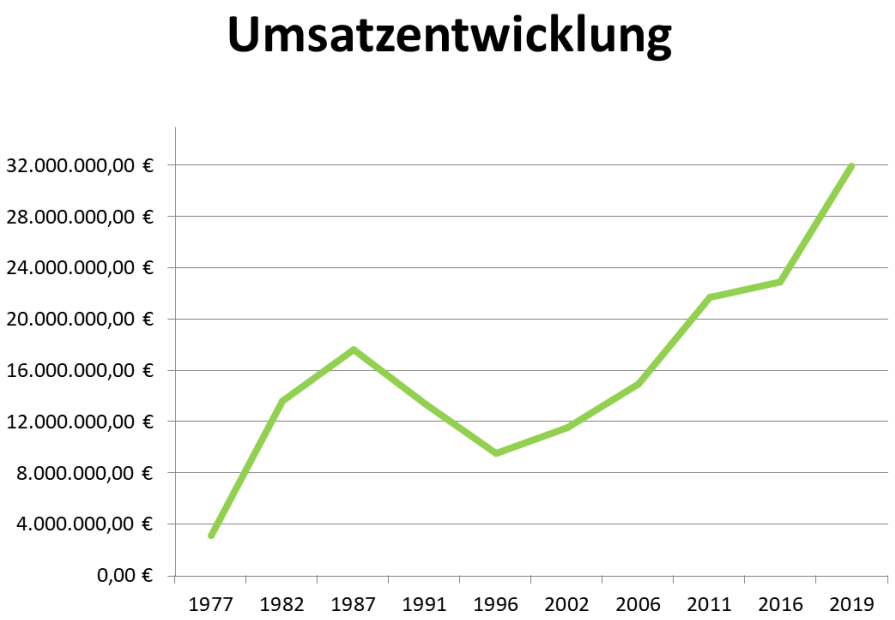
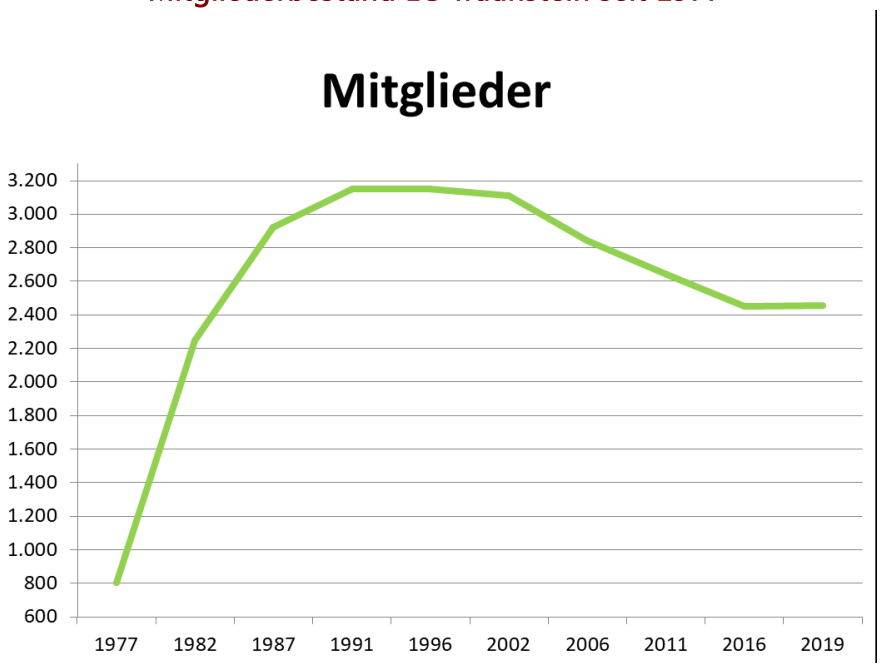
Umsatz und Stückzahlen 2019

2019 wurde die Schlachtmenge am Standort Traunstein mit 24.743 Stück Großvieh annähernd auf Vorjahresniveau gehalten. Die Markpreise in Europa stiegen leicht. Der Umsatz konnte deshalb bei 31.967.246 Euro fixiert werden. Die durchschnittlichen Auszahlungspreise im Vergleich zur amtlichen Preisnotierung Bayern lagen in der EG Traunstein bei Kühen, Kalbinnen und Bullen alle über dem bayerischen Durchschnitt.

Stückzahlen Großvieh ab 1977 (Anteil Bio 10 % bei weibl. Tieren)



Umsatzentwicklung seit 1977



Mitgliederbestand EG Traunstein seit 1977